

(19)



Deutsches
Patent- und Markenamt



(10) **DE 20 2011 002 425 U1** 2011.06.01

(12)

Gebrauchsmusterschrift

(21) Aktenzeichen: **20 2011 002 425.3**

(51) Int Cl.: **A45B 25/08** (2006.01)

(22) Anmeldetag: **05.02.2011**

(47) Eintragungstag: **28.04.2011**

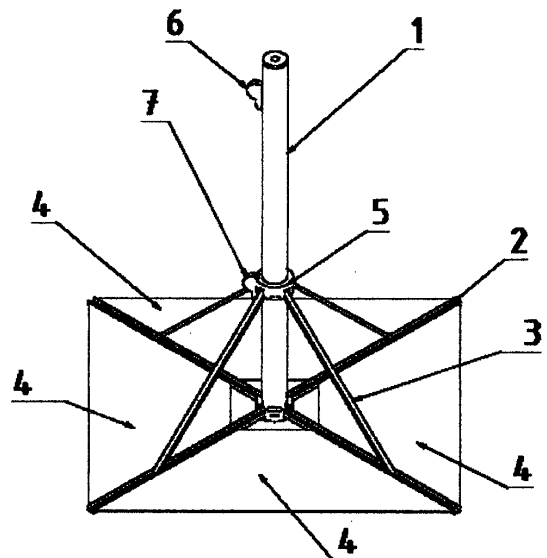
(43) Bekanntmachungstag im Patentblatt: **01.06.2011**

(73) Name und Wohnsitz des Inhabers:
Meyer, Hans, 73569 Eschach, DE

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

(54) Bezeichnung: **Vorrichtung zur Haltung eines Schirmes**

(57) Hauptanspruch: Vorrichtung zur Haltung eines Schirmes dadurch gekennzeichnet, dass die Vorrichtung aus einer Hülse (1) mit mindestens einem klappbaren Stab (2), mindestens 1 Strebe (3) und mit zwischen den Stäben befestigtem planem und faltbarem Material (4) besteht,



Beschreibung

[0001] Übliche Vorrichtungen zur Haltung eines Schirmes (z. B. Sonnenschirmes) bestehen meist aus schwerem Material wie Beton oder aus Metallrahmen, in die Steinplatten zur Beschwerung eingelegt werden können. Diese Schirmständer sind auf Grund des Gewichtes und der Größe für einen Transport nicht geeignet.

[0002] Es sind weitere Schirmständer bekannt, die aus leichten Teilen oder mehreren Teilen bestehen und somit transportabel sind, z. B. aus starren befüllbaren Plastikbehältern, die zur Beschwerung mit Wasser oder Sand befüllt werden. Diese sind jedoch z. B. für einen Strandbesuch auf Grund der Größe des Behälters nicht praktikabel.

[0003] Weitere Schirmständer sind bekannt, die in Form eines Sackes oder Beutels aus flexiblen Materialien mit einer verschließbaren Öffnung für ein Befüllmittel wie Sand oder Steinen zum Beschweren, ohne starre Teile auskommen (Gebrauchsmuster DE 20 2009 002 516 U1). Diese Ausführungsform weist das Problem auf, dass der Sack oder Beutel nicht leicht zu entleeren ist und die Fixierung des Schirmes mechanisch nicht stabil ist.

[0004] Weitere Schirmständer sind bekannt, die eine Platte aus einem leichten Material (z. B. Kunststoff), die mit Sand oder Steinen beschwert werden kann zur Haltung eines Schirmes verwenden. Diese sind allerdings bzgl. Ihrer Abmessungen für einen Transport (z. B. zum Strand) nicht handlich genug und deshalb nicht geeignet.

[0005] Der im Schutzanspruch 1 angegebenen Erfindung liegt das Problem zugrunde, einen Schirmhalter zu schaffen, der zusammenklappbar, klein und transportabel ist, der eine mechanische Fixierung des Schirmes aufweist, der leicht z. B. mit Sand oder Steinen beschwert und auch wieder entlastet werden kann.

[0006] Die Aufgabe der Erfindung ist es, eine verbesserte leicht verstaubare, klappbare und leicht transportable Vorrichtung zur Haltung eines Schirmes zu schaffen, die einen Schirm mechanisch stabil und starr fixiert.

[0007] Die Vorrichtung besteht aus einer Hülse mit Stäben, die an der Hülse im unteren Bereich klappbar befestigt sind. Im oberen Bereich der Hülse sind die Stäbe mit Streben an einem Ring klappbar angeordnet. Somit können die Stäbe durch ein Verschieben und anschließendes Fixieren des Ringes mechanisch stabil unter ca. 90° zur Hülse fixiert werden. Durch ein Gewebe, eine stabile Plane oder einen stabilen Stoff, der zwischen den Stäben durch das Verschieben des Ringes gespannt wird, ergibt sich so-

mit eine Fläche, auf welcher der Schirmständer mit Sand oder Steinen oder ähnlichem beschwert werden kann. Im oberen Bereich der Hülse ist eine Klemmung für den Schirm vorgesehen. Da die Hülse im unteren Bereich offen bleibt, kann der Schirm zusätzlich durch die Hülse hindurch über z. B. eine Spitze am Schirm im Erdreich befestigt werden. Zur Entlastung des Ständers wird die Klemmung des Ringes gelöst und dieser nach unten geschoben, so dass sich das Gewebe, die Plane oder der Stoff zwischen den Stäben entspannt und die Beschwerung durch Anheben des Ständers leicht nach unten entfernt werden kann. Eine grobe Reinigung des Werkstoffes zwischen den Stäben kann durch Auf- und Ab-Bewegungen des Ringes erfolgen.

[0008] Eine Ausführung der Stäbe als T-Profil erlaubt zusätzlich die Verwendung der Vorrichtung zur Haltung eines Schirmes mit Beschwerung durch Steinplatten.

[0009] Die Vorrichtung lässt sich zusammenklappen, ist leicht, kann leicht verstaut und transportiert werden (z. B. in einer Strandtasche oder zusammen mit einem Schirm).

[0010] Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung wird anhand der [Fig. 1](#) bis [Fig. 3](#) erläutert. Es zeigen:

[0011] [Fig. 1](#): eine Vorrichtung mit Hülse, 4 Stäben, 4 Streben, Ring zur flexiblen Befestigung der Streben, planes Material und Schirm-Klemmung im aufgebauten Zustand

[0012] [Fig. 2](#): eine Vorrichtung wie [Fig. 1](#), jedoch zusammengeklappt

[0013] [Fig. 3](#): eine Vorrichtung wie [Fig. 1](#) mit nach unten geschobenem Ring und nach unten zeigenden Stäben zur Entleerung des planen Materials.

ZITATE ENTHALTEN IN DER BESCHREIBUNG

Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde automatisiert erzeugt und ist ausschließlich zur besseren Information des Lesers aufgenommen. Die Liste ist nicht Bestandteil der deutschen Patent- bzw. Gebrauchsmusteranmeldung. Das DPMA übernimmt keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.

Zitierte Patentliteratur

- DE 202009002516 U1 [[0003](#)]

Schutzansprüche

1. Vorrichtung zur Haltung eines Schirmes **dadurch gekennzeichnet**, dass die Vorrichtung aus einer Hülse (1) mit mindestens einem klappbaren Stab (2), mindestens 1 Strebe (3) und mit zwischen den Stäben befestigtem planen und faltbarem Material (4) besteht,

2. Vorrichtung zur Haltung eines Schirmes nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, dass die gesamte Vorrichtung ganzheitlich aus einem Stück besteht.

3. Vorrichtung zur Haltung eines Schirmes nach einem der vorhergehenden Ansprüche dadurch gekennzeichnet, dass die gesamte Vorrichtung aus mindestens 2 lösbaren Teilen besteht.

4. Vorrichtung zur Haltung eines Schirmes nach einem der vorhergehenden Ansprüche dadurch gekennzeichnet, dass die Vorrichtung nach unten geöffnet ist und somit das Durchstecken eines Schirmes erlaubt.

5. Vorrichtung zur Haltung eines Schirmes nach einem der vorhergehenden Ansprüche dadurch gekennzeichnet, dass die Stäbe (2) der Vorrichtung aus T-Profilen bestehen die eine Beschwerung der Vorrichtung auch durch z. B. Steinplatten erlaubt.

6. Vorrichtung zur Haltung eines Schirmes nach einem der vorhergehenden Ansprüche dadurch gekennzeichnet, dass die Vorrichtung zusammenklappbar ist.

7. Vorrichtung zur Haltung eines Schirmes nach einem der vorhergehenden Ansprüche dadurch gekennzeichnet, dass die Vorrichtung leicht zu verstauen ist.

8. Vorrichtung zur Haltung eines Schirmes nach einem der vorhergehenden Ansprüche dadurch gekennzeichnet, dass die Vorrichtung leicht zu transportieren ist.

9. Vorrichtung zur Haltung eines Schirmes nach einem der vorhergehenden Ansprüche dadurch gekennzeichnet, dass die nach unten offene Hülse (1) es erlaubt den Schirm zusätzlich im Boden zu fixieren.

10. Vorrichtung zur Haltung eines Schirmes nach einem der vorhergehenden Ansprüche dadurch gekennzeichnet, dass der Stab des Schirmes oben an der Hülse mechanisch geklemmt (6) werden kann.

11. Vorrichtung zur Haltung eines Schirmes nach einem der vorhergehenden Ansprüche dadurch gekennzeichnet, dass die Vorrichtung aus leichtem Ma-

terial wie Kunststoff oder Aluminium herstellbar ist und deshalb weniger als 500 g wiegen kann.

12. Vorrichtung zur Haltung eines Schirmes nach einem der vorhergehenden Ansprüche dadurch gekennzeichnet, dass die Hülse (1) für große Schirmdurchmesser ausgelegt ist und kleinere Schirmdurchmesser über Adapterhülsen aufgenommen werden können.

13. Vorrichtung zur Haltung eines Schirmes nach einem der vorhergehenden Ansprüche dadurch gekennzeichnet, dass das plane Material zwischen den Stäben (4) flexibel (gummiartig) ausgeführt ist.

14. Vorrichtung zur Haltung eines Schirmes nach einem der vorhergehenden Ansprüche dadurch gekennzeichnet, dass das plane Material zwischen den Stäben (4) ein Netz ist.

15. Vorrichtung zur Haltung eines Schirmes nach einem der vorhergehenden Ansprüche dadurch gekennzeichnet, dass die Stäbe (2) aus Profilstäben bestehen.

16. Vorrichtung zur Haltung eines Schirmes nach einem der vorhergehenden Ansprüche dadurch gekennzeichnet, dass die Streben (3) aus Profilstäben bestehen.

17. Vorrichtung zur Haltung eines Schirmes nach einem der vorhergehenden Ansprüche dadurch gekennzeichnet, dass diese aus mindestens 2 Stäben (2) und mindestens 1 Strebe (3) besteht.

18. Vorrichtung zur Haltung eines Schirmes nach einem der vorhergehenden Ansprüche dadurch gekennzeichnet, dass die Aufnahme des Schirmes über ein Profil abweichend dessen einer Hülse ausgeführt ist.

19. Vorrichtung zur Haltung eines Schirmes nach einem der vorhergehenden Ansprüche dadurch gekennzeichnet, dass die mindestens eine Strebe über einen Ring (5) an der Hülse verschiebbar montiert sind.

20. Vorrichtung zur Haltung eines Schirmes nach einem der vorhergehenden Ansprüche dadurch gekennzeichnet, dass der Ring (5) zur Fixierung des mindestens einen Stabes an der Hülse (1) arretiert (7) werden kann.

Es folgt ein Blatt Zeichnungen

Anhängende Zeichnungen

Fig.1:

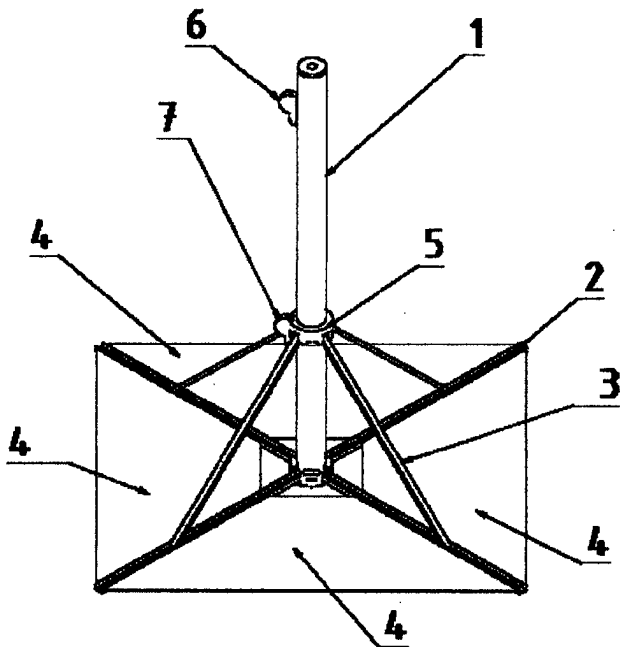


Fig.2:

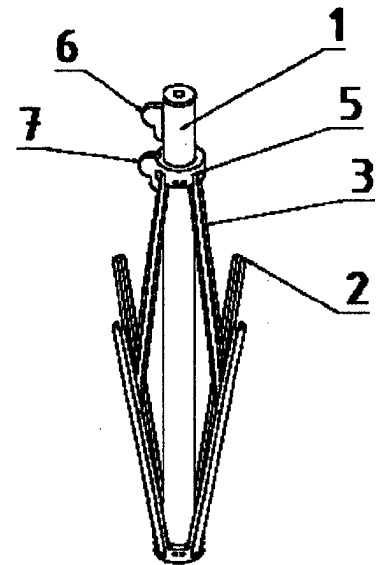


Fig.3:

